

## **Einführung**

- 8** *Birgit Engel und Katja Böhme*: Zur Relevanz des Unbestimmten im Feld der kunstdidaktischen Professionalisierung

## **I. Momente des Nicht-Sichtbaren, Unbewussten und Nicht-Verfügbaren in erfahrungsoffenen Bildungsprozessen – grundlagentheoretische Überlegungen**

- 36** *Kristin Westphal*: Wirkweise des Ästhetischen – Ein Versuch, das Unbestimmte zu bestimmen: am Beispiel des Performancekollektivs ›Showcase Beat Le Mot mit Animal Farm / Farm der Tiere‹
- 58** *Birgit Engel*: Unbestimmtheit als (kunst)didaktisches Movens in professionsbezogenen Bildungsprozessen
- 86** *Karl-Josef Pazzini*: Stimmung – Plädoyer für das Transindividuelle
- 110** *Notburga Karl*: Im Vorfeld der Worte – Stimmung und Performance

## **II. Bedeutungen des Performativen im Übergang von künstlerischen zu didaktisch-pädagogischen Erfahrungsprozessen**

- 130** *Maria Peters und Christina Inthoff*: Wahrnehmung und Sprache in performativen Versuchsanordnungen
- 150** *Anna Stern*: Zur Logik des Offenen – eine Annäherung an ortsspezifische Performance-Kunst im kunstdidaktischen Setting
- 164** *Andreas Brenne*: Experimentelle und performative Kunstvermittlungsstrategien in künstlerischen und pädagogischen Lernarrangements
- 170** *Antje Dalbakermeyer*: Bildungsimpulse kooperativer Erprobungsräume: Das ›Akademie-Wartburg-Projekt‹ als Verknüpfung von Hochschulstudium und Grundschulpraxis

## **III. Didaktisches Handeln zwischen Bestimmtheit und Unbestimmtheit**

- 190** *Carl-Peter Buschkühle*: Künstlerische Bildung zwischen Logik und Unbestimmtem
- 212** *Stefan Hölscher*: Unbestimmtheitsrelationen. Impulse zum kunstdidaktischen Verhältnis von Rahmung und Prozess

## **Anhang**

- 236** Informationen zu den Autor\_innen